



**Geschäftsführung
Ausschuss Kunst und Kultur**

Herr Weis

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: Manuel.Weis@STADT-KOELN.DE

Datum: 24.06.2022

Niederschrift

über die **Sondersitzung des Ausschusses Kunst und Kultur** in der Wahlperiode 2020/2025 am Dienstag, dem 14.06.2022, 14:05 Uhr bis 14:20 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal.

Bitte melden Sie sich vorab bei der Geschäftsführung an und beachten die aktuellen Hinweise zum Infektionsschutz.

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Elfi Scho-Antwerpes	SPD
Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Mario Michalak	GRÜNE
Frau Bürgermeisterin Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE
Herr Martin Erkelenz	CDU In Vertretung für Frau Sommer
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE In Vertretung für Herrn Kobel
Frau Dr. Eva Bürgermeister	Auf Vorschlag der SPD
Herr Lorenz Deutsch	Auf Vorschlag der FDP
Herr Dominik Schneider	Auf Vorschlag von Volt

Beratende Mitglieder

Frau Friederike van Duiven	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Udo Peter Stodden	Auf Vorschlag von CDU
Herr Janning Trumann	Auf Vorschlag von CDU
Herr Jérôme Lenzen	Auf Vorschlag von SPD
Herr Prof. Klaus Schäfer	Auf Vorschlag von SPD
Herr Knut Lennart Scholz	Auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Jürgen Keimer	Vorstandsmitglied im Haus der Architektur Köln
Frau Regina Schlimkowski	Seniorenvertretung der Stadt Köln

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. David Lutz	GRÜNE
Frau Ira Sommer	CDU Stellvertretung durch Herrn Erkelenz
Herr Thomas Welter	CDU
Frau Maria Helmig	SPD
Herr Jörg Kobel	Auf Vorschlag DIE LINKE Vertretung durch Herrn Weisenstein

Beratende Mitglieder

Frau Nele Werrmann	Auf Vorschlag von AfD
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT Köln
Herr Dr. Philipp Budde	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Heiko Rühl	Auf Vorschlag von GRÜNE
Frau Maria Sperring	Auf Vorschlag von GRÜNE
Frau Karin Reinhardt	Auf Vorschlag von CDU
Herr Prof. Hans-Georg Bögner	Auf Vorschlag von SPD
Herr Gerd Kaspar	FDP
Frau Sabine Hartmannshenn	Auf Vorschlag von Volt
Herr Walter Wortmann	Die FRAKTION
Herr Peter Füssenich	Amtierender Dombaumeister
Herr Dr. Klaus Piehler	Familie Rautenstrauch
Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner	Regionalverbandsvorsitzende Köln des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz
Frau Ute Palm	Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Frau Joanna Stange	Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender
Herr Turan Özküçük	Auf Vorschlag des Integrationsrates

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Antje Baumkemper	Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender
Frau Uta Grimbach-Schmalfuß	Auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Luziano Gonzalez Tejon	Auf Vorschlag des Integrationsrates

Beratende Mitglieder

Lilly Liebig	Seniorenvertretung der Stadt Köln
--------------	-----------------------------------

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Felicitas Vorpahl-Allweins	Seniorenvertretung der Stadt Köln
---------------------------------	-----------------------------------

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**
- 2 Schwerpunktthemen**
- 3 Schriftliche Anträge**
- 4 Allgemeine Vorlagen**
 - 4.1 Einrichtung einer Stabsstelle "Kulturraummanagement" im Dezernat Kunst und Kultur
0556/2022
- 5 Sonderausstellungen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 8 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 8.1 Berichtspflicht gem. § 42 Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
hier: Bericht an den Ausschuss Kunst und Kultur
1420/2022
 - 8.2 Sachstandsbericht "Gotland"
1689/2022
 - 8.3 Projekt „Sichtbar machen – Kommunikation im und über den Holocaust“, hier: Zwischenbericht und Ankündigung der ersten Projektion im Stadtraum
1754/2022
- 9 Kulturbauten**
- 10 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 11 Schriftliche Anfragen**
 - 11.1 Schriftliche Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und Volt: Vorlage zum Förderkonzept Kulturelle Teilhabe
AN/1132/2022

11.2 Schriftliche Anfrage der Bündnispartner: Sachstand Cumulus-Konzept & Gespräche WDR
AN/1133/2022

Beantwortung der schriftlichen Anfrage
1836/2022

11.3 Schriftliche Anfrage der Bündnispartner: Fördermittelakquise und Drittmittel im Kulturamt
AN/1134/2022

12 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

- 1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten
- 2 Schwerpunktthemen
- 3 Schriftliche Anträge
- 4 Allgemeine Vorlagen
- 4.1 Einrichtung einer Stabsstelle "Kulturraummanagement" im Dezernat Kunst und Kultur
0556/2022

TOP 4.1

Frau von Bülow begrüßt es, dass die Vorlage in der Sondersitzung nun beschlussfähig ist. Allerdings bittet sie um die Ergänzung im Beschluss: „Zum Aufgabenbereich der Stabsstelle gehört auch die Umsetzung der Ratsbeschlüsse zur Sicherung und zur Entwicklung neuer Kulturräume (AN/0149/20218 und AN 0828/2020).“

Herr Deutsch begrüßt die beschlussfähige Vorlage. Jedoch hätte der Beschluss auch in der letzten, regulären Sitzung herbeigeführt werden können. Er sieht in der Sondersitzung keine kulturpolitische Stärkung des Ausschusses, sondern eine Schwächung, aufgrund der Veränderung in der Vorlage von „beauftragt“ in „begrüßt.“ (siehe Anlage 3).

Herr Dr. Elster stimmt nicht grundsätzlich mit **Herrn Deutsch** überein. Er macht deutlich, dass die Verwaltung mit der Einrichtung des Kulturraummanagements beauftragt wird und im Ausschuss beschlossen werden muss. Die Einrichtung einer Stabsstelle wird in der aktualisierten Beschlussvorlage vom Ausschuss begrüßt und obliegt nicht in dessen Entscheidung. Deshalb war es richtig die Vorlage in einer Sondersitzung zu beraten. Die CDU Fraktion begrüßt den heutigen Beschluss der Vorlage.

Frau Dr. Bürgermeister spricht für die SPD Fraktion und unterstützt den Beschluss mit der mündlichen Ergänzung. Die SPD Fraktion hofft durch die Stabsstelle wichtige Impulse für die Stadt Köln und die Stadtgesellschaft zu setzen.

Der Ausschuss Kunst und Kultur empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Geänderter Beschluss:

1. *Der Rat beschließt die Einführung eines städtischen Kulturraummanagements und begrüßt die Einrichtung der Stabsstelle „Kulturraummanagement“ im Dezernat Kunst und Kultur.*

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die benötigten Finanzmittel für den Betrieb der Stabsstelle „Kulturraummanagement“, für Beteiligungsformate und die Bewirtschaftung von Ateliers und Proberäumen in Höhe von 1,15 Mio. € in 2023, 1,08 Mio. € in 2024 sowie 0,77 Mio. € ab 2025 über den Teilergebnisplan 0416-Kulturförderung bereitgestellt werden. Das Dezernat Kunst und Kultur wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2023/2024 die benötigten Aufwandsermächtigungen in den jeweiligen Haushaltsjahren innerhalb des dann zugewiesenen Budgets, ggf. durch Umschichtung, vorsehen.

2. Der Rat erkennt folgenden Mehrstellenbedarf grundsätzlich an:
- a. 1,0 Verwaltungsbeschäftigte/r EG 14, Fg. 1 TVöD
 - b. 1,0 Ingenieur/in EG 12, Fg. 1 TVöD
 - c. 1,0 Verwaltungsbeschäftigte/r EG 11 TVöD
 - d. 1,0 Stadtmann/-frau BGr. A11 LBesG NRW
 - e. 0,5 Verwaltungsbeschäftigte/r EG 7 TVöD.
- Die jeweils abgebildete Stellenwertigkeit stellt eine Bewertungseinschätzung dar; die Stellenbewertungen werden im Nachgang festgelegt. Die Realisierung der Stellen-mehrbedarfe steht unter Haushalts- und Finanzierungsvorbehalt. 3,8 weitere Stellen werden mit ihren KRM-spezifischen Aufgaben vom Kulturamt in die Stabsstelle übertragen.

Mit der Ergänzung:

3. *Zum Aufgabenbereich der Stabsstelle gehört auch die Umsetzung der Ratsbeschlüsse zur Sicherung und zur Entwicklung neuer Kulturräume (AN/0149/2022 und AN 0828/2020).*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Sonderausstellungen

6 Annahme von Schenkungen

7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8 Mitteilungen der Verwaltung

**8.1 Berichtspflicht gem. § 42 Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
hier: Bericht an den Ausschuss Kunst und Kultur
1420/2022**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**8.2 Sachstandsbericht "Gotland"
1689/2022**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**8.3 Projekt „Sichtbar machen – Kommunikation im und über den Holocaust“, hier: Zwischenbericht und Ankündigung der ersten Projektion im Stadtraum
1754/2022**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

9 Kulturbauten

10 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

11 Schriftliche Anfragen

**11.1 Schriftliche Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und Volt: Vorlage zum Förderkonzept Kulturelle Teilhabe
AN/1132/2022**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die schriftliche Anfrage zur Kenntnis.

**11.2 Schriftliche Anfrage der Bündnispartner: Sachstand Cumulus-Konzept & Gespräche WDR
AN/1133/2022**

**Beantwortung der schriftlichen Anfrage
1836/2022**

Frau von Duiven bedankt sich für die Beantwortung der Anfrage und möchte betonen, dass das Kunstwerk von Karl Hartung im öffentlichen Raum ein bedeutendes Projekt für die Stadt ist. Wichtig ist eine zeitnahe Erstellung einer Beschlussvorlage, damit über die Schenkung im Ausschuss Kunst und Kultur und im nachfolgenden Gremium, Rat entschieden werden kann.

**11.3 Schriftliche Anfrage der Bündnispartner: Fördermittelakquise und Drittmittel im Kulturamt
AN/1134/2022**

Der Ausschuss für Kunst und Kultur nimmt die schriftliche Anfrage zur Kenntnis.

12 Mündliche Anfragen

Die Ausschussvorsitzende Frau Scho-Antwerpes schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Elfi Scho-Antwerpes
(Vorsitzende)

gez. Manuel Weis
(Schriftführer)